

# Schüler aus Malawi besichtigen Heimatmuseum

Afrikaner sind mit der Integrierten Gesamtschule List aus Hannover befreundet und zu Gast in Hohegeiß

Von Michael Eggers

**Hohegeiß.** Da staunte Hans-Ulrich Schankula nicht schlecht, als plötzlich Schüler aus Malawi ins Heimatmuseum Hohegeiß kamen und sich für die Geschichte des Bergdorfs interessierten. Der engagierte Helfer des Museumsvereins führte die Jugendlichen aus dem ostafrikanischen Binnenland durch die Ausstellung in der Alten Pfarre. Besonders interessierten sich die Gäste dabei für historische Werkzeuge im ehemaligen Stall.

Die Jugendlichen der Jacaranta School aus Blantyre, der mit 850.000 Einwohnern zweitgrößten Stadt Malawis, sind derzeit zu Gast im Landschulheim Haus Berlin. In dem Gebäude auf dem Gretchenkopf wollen die Schüler aus dem afrikanischen Land die Acht- bis Zehntklässler der Integrierten Gesamtschule (IGS) List aus Hannover näher kennenlernen.

Hannover und Blantyre sind Partnerstädte. Deshalb haben sich

Die Schüler aus Blantyre in Malawi und ihre Betreuer sind angetan von den historischen Werkzeugen des Bergdorfs, die im Stall des Heimatmuseums zu sehen sind.

Foto: Eggers



Schüler der IGS und der Jacaranta-School vor einigen Jahren kennengelernt und unterhalten seit drei Jahren eine offizielle Freundschaft, wie IGS-Lehrer und -Betreuer Marco Warfsmann mitteilte. Seit dieser

Zeit besuchen sich die Acht- bis Zehntklässler beider Schulen gegenseitig. Aktuell beteiligen sich acht Jugendliche aus Blantyre und sieben aus Hannover an der Aktion, die vom sogenannten Ensa-Programm

gefördert wird. Ensa steht für Entwicklungspolitisches Schulaustauschprogramm der Engagement Global gGmbH im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung.

*Goslarische Zeitung 24.8.19*